

2024

nachhaltig leben lernen

Bildungsangebote für Schulen
& andere Einrichtungen



Ökohaus e.V. Rostock

STAATLICH ANERKANNTE EINRICHTUNG DER WEITERBILDUNG

Neu:
Outdoor-Projekttag

■ Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Welt ist im Umbruch. Mit großen Schritten kommt die Zukunft auf uns zu. Wir müssen mit den Folgen des Klimawandels, der drohenden globalen Rohstoffknappheit und Kriegen auf der ganzen Welt umgehen. Um in solchen Zeiten Entscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit zu treffen, braucht es viel Wissen über die komplexen Zusammenhänge zwischen Menschen, Politik und Natur.

Um diese Komplexität zu erfahren und zu verstehen, wechseln wir in unserer Bildungsarbeit bewusst die Perspektiven und holen den globalen Süden mit interaktiven Methoden ins Klassenzimmer. Unsere Projektstage und Workshops vermitteln das notwendige Wissen und nehmen Bezug zur Lebenswelt der Teilnehmenden. Sie geben Raum zur Diskussion und machen der jungen Generation Mut mit Visionen in die Zukunft zu blicken und nachhaltig zu handeln.

Mit unseren Impulskarten FOR FUTURE möchten wir Sie einladen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung auch selbst in die Hand zu nehmen. In einer Unterrichtsstunde, auf Klassenfahrten oder unter Kolleginnen und Kollegen – dieses Spiel regt jeden zum selbst denken und austauschen an! Es besteht aus 100 Impulskarten und wurde unter neuem Namen (ehemals taraxacum) von der BELTZ Verlagsgruppe neu aufgelegt.

Neu ist auch unser Outdoor-Projekttag »Die Welt und Ich«, der bei Wind und Wetter draußen stattfindet. Denn hier ist nicht nur Platz für die ganz große Weltkarte, sondern auch Gelegenheit für jeden Teilnehmenden sich selbst in dieser unserer Welt wahrzunehmen. Seien Sie gespannt!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Viel Spaß beim Stöbern im aktuellen Programm wünscht das Bildungsteam von Ökohaus.

Jessica Weiß, Simon Langer, Annette Knauf
und Adelwin Südmersen

Bildungsangebote für Schulen und andere Bildungseinrichtungen

- 4 For Future – Spiel**
100 Impulskarten für eine Welt im Wandel
- 5 Die Welt und Ich**
ein Outdoor-Projekttag zu jeder Jahreszeit
- 6 Grenzen des Wachstums**
Über Ressourcenknappheit und das gute Leben
- 7 Vom Acker bis zur Tonne**
Ernährung in einer globalisierten Welt
Projekttag Lebensmittelverschwendung
Projekttag Fleischkonsum
- 8 | 9 Globaler Handel im Detail**
Vier Projektstage zu globalen Handelsketten
Projekttag Planspiel Kakao
Projekttag Schokolade
Projekttag Smartphone und IT
Projekttag Kleidung und Textilien
- 10 | 11 Reichhaltige Leere**
Vier Projektstage zum Umgang mit knappen Ressourcen
Projekttag Plastik im Meer
Projekttag Regenwald
Projekttag Wasser
Planspiel Kooperative Fischerei
- 12 Die Welt in Bewegung**
Migration und Flucht
- 13 Von 1,5 °C bis zu Klimagerechtigkeit**
Wege zu einem Klima des Wandels
- 14 Zukunft selbst gestalten**
Bei dir. Bei mir. Weltweit.
- 15 Fortbildungen**
für Lehrer:innen und Referendar:innen
- Eine-Welt-Bibliothek**
- 16 Ausstellungen in Schulen**
Ausleih-Angebot
- 20 Engagement für Eine-Welt** im südlichen Mecklenburg
- 21 verquer.**
Bildungsangebote zu globaler Gerechtigkeit
- 22 | 23 Förderer / Impressum / Spenden**
- 24 Kontakt / Anmeldung / Bürozeiten**



Materialangebot!

For Future – Spiel

100 Impulskarten für eine Welt im Wandel

**Bildung für nachhaltige Entwicklung
für jeden Anlass**

Unser neues Spiel mit 100 Impulskarten zu nachhaltigen Fragestellungen kann leicht verständlich mit Jugendlichen und Erwachsenen genutzt werden. Es ist prozessorientiert sowie ergebnisoffen gestaltet und nutzt die Idee des »peer to peer«-learning.

In kurzer Zeit können verschiedene Themen eines sozial-ökologischen Wandels mit der Lebenswelt der Teilnehmenden verknüpft werden.

Meinungsbildung, aber auch überraschende Aha-Momente finden statt und regen dazu an, sich selbst zu hinterfragen und Perspektiven zu wechseln. Zudem gibt es zwei Kategorien mit Aufgaben, bei denen Experimente, Bewegung sowie der Einsatz von Medien möglich sind.

Impulskarten-Set

Ab Januar 2023 in der BELTZ Verlagsgruppe erschienen.
Infos, Preis und Bestellung bei uns unter
nachhaltiglebenlernen.de/weitere-angebote/forfuture

Was denkst du,
wo kann man überall
Mikroplastik finden?

In Buthan gibt es das
Bruttonationalglück.
Was wird anders, wenn Glück
statt Geld den Wohlstand einer
Gesellschaft beschreibt?

Was für eine Zauberkraft
hättest du gern, um die Welt
zu verbessern?

Wie will ich gelebt haben?

Die Welt und Ich

ein Outdoor-Projekttag zu jeder Jahreszeit

Was brauchst du, um zufrieden zu sein?

Was ist Natur für dich?

Was magst du und was
gefällt dir nicht daran,
dass du in der heutigen Zeit lebst?

Bist du selbst ein Teil davon?

Und wenn ja: Fühlst du dich als solcher?

Wir gehen raus!

Wir möchten Euch die Möglichkeiten geben in der Natur über euch und die Welt, in der ihr lebt, nachzudenken.

Mit Bewegungsspielen, Weltkartenplane, Naturmaterialien, Methoden aus dem Council und dem eigenen Körper gehen wir diesen Fragen nach und sensibilisieren dafür, dass jeder von uns die Welt, in der wir leben mitgestalten kann.



■ **Materialangebot:**
Verkauf und Verleih

■ **Kosten**
aktueller Preis auf unserer Webseite

■ **Veranstaltungsart**
Projekttag (4–5 h)

■ **Teilnehmer:innen**
Klassen 8–13, Azubis &
Erwachsenengruppen

■ **Kosten**
3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

auch online!

Grenzen des Wachstums

Ressourcenknappheit und das gute Leben

Das aktuelle wirtschaftliche Leitprinzip lautet »höher, schneller, weiter« – es bedingt und befördert eine Konkurrenz zwischen allen Menschen.

Dies führt zum einen zu Beschleunigung, Überforderung und Ausgrenzung. Zum anderen zerstört die Wirtschaftsweise unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Im Projekttag setzen wir uns mit der Bedeutung und den Dynamiken von Wirtschaftswachstum auseinander. Wir beleuchten eigene Handlungsspielräume jenseits des Wachstums. Mit kreativen Methoden stellen wir uns der Frage, was ein gutes Leben überhaupt ausmacht und wie Wohlstand für alle ermöglicht werden kann.



KURZINHALT

- Was ist Wachstum?
- Zauberformel »Green Economy«?
- Vermessung des guten Lebens
- Alternativen für eine sozial-ökologische Transformation

© andrea piacquadro

Vom Acker bis zur Tonne

Ernährung in einer globalisierten Welt

Woher kommt das Essen auf unserem Teller? Was haben unsere Essgewohnheiten mit dem Klimawandel zu tun? Welche Bedeutung hat Vielfalt in der Landwirtschaft? Wie kann ich Lebensmittelverschwendung vermeiden?

auch online!

■ Projekttag: ■ Lebensmittelverschwendung

Elf Millionen Tonnen Lebensmittel werden in Deutschland jedes Jahr als Abfall entsorgt. Im Projekttag untersuchen wir, wie industrielle Produktionsweisen diesen Trend beeinflussen und beleuchten u. a. den Zusammenhang zwischen niedrigen Lebensmittelpreisen und globalen Folgen für Menschen und Umwelt. Wir erkunden Handlungsalternativen für eine nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln in der Region und lernen Konzepte wie »Mitglieder- und Unverpackt-Läden«, »Foodsharing« und »Solidarische Landwirtschaft« kennen.

■ Projekttag: ■ Fleischkonsum

Weltweit ist der Verzehr von Fleisch enorm angestiegen. Ob CO₂-Ausstoß, Regenwaldzerstörung oder Flächenverbrauch – die Auswirkungen auf unser Ökosystem sind immens. Zudem landen immer mehr Lebensmittel im Tiertrog statt auf den Tellern von Menschen. Im Projekttag erfahren wir, wo und unter welchen Bedingungen Fleisch weltweit produziert wird und welchen Einfluss dies auf Umwelt und Menschen hat. Wir entwickeln konkrete Ideen, wie ein global gerechterer und nachhaltigerer Lebensmittelkonsum aussehen kann und wie alternative, gesunde Ernährungsmodelle dazu beitragen.



Zach Korb @flickr CC BY-NC 2.0

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)
Projektwoche (3–5d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &
Erwachsenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)
Projektwoche (3–5d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &
Erwachsenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

Globaler Handel im Detail

ein Forschungstag am Beispiel von Schokolade, Smartphone oder Textilien

■ Projekttag: ■ Planspiel Kakaohandel

Im Planspiel einmal selbst in die Rolle von Kakao-Bäuer:in, Zwischenhändler:in oder verarbeitenden Firmen zu schlüpfen: Das schafft ein langanhaltendes Bewusstsein für Mechanismen und Prozesse des globalen Handels. Die Teilnehmenden reflektieren im Anschluss besonders auf der emotionalen Ebene ihre eigenen Anforderungen an faire Handelsstrukturen weltweit.

■ Projekttag: ■ Schokolade

Schokoladengenuss macht glücklich? Leider längst nicht alle Beteiligten. Der Projekttag sensibilisiert dafür, Schokolade ganzheitlich zu betrachten. Die Teilnehmenden tauchen in die koloniale Geschichte ein und beschäftigen sich mit Fragen rund um den Fairen Handel. Was sind faire Arbeitsbedingungen? Und wie können wir uns als Konsument:innen einsetzen, für eine Lieferkette mit Umweltstandards und der Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten?

Basis-Gewerkschaften, aktive Arbeiter:innen im globalen Süden, Fairhandelsinitiativen – weltweit wächst das Bewusstsein für prekäre Arbeitsbedingungen und die Folgen eines kurzlebig orientierten Konsumverhaltens.

Die Projekttage »Globaler Handel im Detail« nehmen die Produktionskette an vier Beispielen genauer unter die Lupe. Globale Arbeitsbedingungen werden direkt erfahrbar. Wir diskutieren Handlungsalternativen für den eigenen Konsum und Möglichkeiten, gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen.

■ Projekttag: ■ Smartphone und IT

Weltweit sind etwa 3,9 Milliarden Smartphones in Gebrauch. Der soziale Druck zum immer neuesten und modernsten Smartphone, Tablet o.ä. steigt – besonders unter Jugendlichen. Welche Materialien stecken darin? Unter welchen Bedingungen werden sie hergestellt? Warum lohnt es sich darüber nachzudenken?

■ Projekttag: ■ Kleidung & Textilien

Woher kommt eigentlich meine Jeans? Welche Reise hat sie hinter sich? Wer sind die Menschen, die sie herstellen und wie geht es Ihnen? Die Teilnehmenden verschaffen sich einen Einblick in die Problematiken der textilen Produktionskette und setzen sich mit der kulturgeschichtlichen Entwicklung von Kleidung und Konsum in Europa auseinander. Welche Alternativen gibt es vor Ort und wie kann ich solidarisch aktiv werden?

Die Projekttage können einzeln gebucht werden. Für ein besseres Verständnis, insbesondere der wirtschaftlichen Dimension, empfehlen wir die Buchung mehrerer Module. Dies ist entweder über das Jahr verteilt oder am Stück möglich. Für vertiefende Module werden nach Möglichkeit die gleichen Referent:innen eingesetzt. Zielstellung ist eine tiefere Auseinandersetzung mit Themen des gesellschaftlichen Wandels und globaler Gerechtigkeit.

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)
Projektwoche (3–5d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

Reichhaltige Leere

über den Umgang mit knappen Ressourcen
am Beispiel Wasser, Regenwald oder Meere

auch online!

■ Projekttag: ■ Plastik im Meer

Plastik ist überall. Es steckt im Frühstücksbecher, im Handy und im Shampoo – schon in den ersten Minuten unseres Tages kommen wir kaum ohne Kunststoffe aus. Was davon den Weg ins Meer findet, bleibt: Plastik verrottet nicht. Ob als unsichtbare Mikroplastik oder riesige Geisternetze – Plastikmüll im Meer ist ein globales Umweltproblem. Nicht nur für Meerestiere birgt das Gefahren. Über die Nahrungskette landen Kunststoffpartikel samt Giftfracht wieder beim Menschen. Im Projekttag erkunden wir, warum die Ozeane so wichtig für uns sind, warum Plastik sie gefährdet und wie wir selbst aktiv werden können.

■ Projekttag: ■ Regenwald

Obwohl der Regenwald eine unschätzbare Bedeutung für den Menschen hat, schreitet seine Vernichtung voran. Im Projekttag erfahren die Teilnehmenden mehr über dieses Ökosystem und welche Ursachen und Folgen die Übernutzung weltweit hat. Im Fokus stehen dabei der Globale Handel und ein genauer Blick in unseren Einkaufswagen. Wir erforschen die Gegenwart des Regenwaldes in unserem Alltag und lernen an den Beispielen Palmöl und Soja Handlungsalternativen kennen.

■ Projekttag: ■ Wasser

Ohne Wasser kein Leben. Welch herausragende Rolle Wasser für die Menschheit spielt, zeigt sich auch in allen Weltreligionen. Wasser ist heilig und ein Menschenrecht. Dennoch haben viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und in etlichen Regionen der Welt gibt es ernsthafte Konflikte darum. Die Teilnehmenden tauchen in den vielfältigen Wasserkomplex ein. Sie setzen sich mit dem Thema Wasserprivatisierung auseinander, erforschen virtuelles Wasser und Zusammenhänge zum globalen Handel.

■ Projekttag: ■ Planspiel Kooperative Fischerei

In diesem Planspiel schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Fischereibetrieben und erleben emotional die Dynamik der internationalen Fischereiwirtschaft sowie die Folgen von Überfischung der Weltmeere. Es geht um die Fragen: Was ist fair? Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit? Wie können wir kooperieren? Und was hat das Ganze mit Migration zu tun?

Die Projekttage können einzeln gebucht werden. Für ein besseres Verständnis, insbesondere der wirtschaftlichen Dimension, empfehlen wir die Buchung mehrerer Module. Dies ist entweder über das Jahr verteilt oder am Stück möglich. Für vertiefende Module werden nach Möglichkeit die gleichen Referent:innen eingesetzt. Zielstellung ist eine tiefere Auseinandersetzung mit Themen des gesellschaftlichen Wandels und globaler Gerechtigkeit.

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)
Projektwoche (3–5d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis &
Erwachsenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

auch online!

Die Welt in Bewegung

Migration und Flucht

Die Gründe, warum Menschen ihr Heimatland verlassen, sind vielfältig.

Dieser Projekttag möchte aufklären und informieren:

- Warum fliehen Menschen aus ihrer Heimat?
- Wie sehen die Migrationsbewegungen heute weltweit aus?
- Welche Situation gibt es in den Herkunftsländern?
- Welche Schwierigkeiten haben Menschen auf dem Weg nach Europa zu bewältigen?
- Wie leben geflüchtete Menschen in Deutschland und konkret in Mecklenburg-Vorpommern?
- Wie gelingt eine gute Willkommenskultur und welche individuellen Möglichkeiten des Engagements gibt es?



INHALTE DES PROJEKTTAGES

- Ursachen von Flucht
- Weltweite Migrationsbewegungen
- Bedingungen einer Flucht nach Europa
- Ankommen in Deutschland
- Möglichkeiten des Engagements

Von 1,5 °C bis zu Klimagerechtigkeit

Wege zu einem Klima des Wandels

Wie schaffen wir es gemeinsam die Welt zu verändern, damit sie uns erhalten bleibt?

Nachhaltige Ernährung, Öko-Strom, kein Auto: Es gibt viele Möglichkeiten für den Klimaschutz aktiv zu werden. Gleichzeitig reicht dies angesichts der erdrückenden Klimakrise nicht aus und suggeriert einfache Lösungen für ein komplexes globales Problem. Es geht bei der Klimakrise auch darum, was sich in der Gesellschaft grundlegend ändern muss. Wir wollen uns auf die Suche begeben, wie gesellschaftliche Veränderung stattfindet und welche positiven Beispiele es gibt, die Mut machen. Wo geht's lang – für ein Klima des Wandels – im Alltag, in der Schule und in unserer Gesellschaft?



Jörg Farys / BUND | CC BY-NC 2.0

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)
Projektwoche (3–5d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

■ Veranstaltungsart

Projekttag (4–5h)
Projektwoche (3–5d)

■ Teilnehmer:innen

Klassen 8–13, Azubis & Erwachsenenengruppen

■ Kosten

3 € pro Teilnehmer:in
für Schulklassen

auch online!

Zukunft selbst gestalten

Bei dir. Bei mir. Weltweit.

Was wir heute tun, hat Auswirkungen auf das Leben und die Freiheiten zukünftiger Generationen.

Wie können wir aktiv Verantwortung übernehmen, für uns und gleichzeitig für andere? Die Projektwoche möchte die Teilnehmenden befähigen, die globalen Zusammenhänge in denen sie leben zu verstehen und verantwortungsvoll zu handeln. Die Referent:innen initiieren einen Gruppen- und Lernprozess, den die Teilnehmenden aktiv mitgestalten. D. h. ...

- Die Teilnehmenden setzen sich mit Problemen ihrer individuellen und gesellschaftlichen Zukunft auseinander und erarbeiten hierfür eigenständig Handlungsoptionen.
- Die Teilnehmenden wählen selbst ein Thema, zu dem sie ein konkretes Projekt realisieren möchten und dokumentieren mit Hilfe eines Portfolios ihre Lernerfolge.

Die Bildungsreferent:innen von Ökohaus e. V. begleiten und unterstützen diesen Prozess. Die Teilnehmenden können sich als aktiv Handelnde erleben und ihren eigenen Zugang zum Thema Nachhaltigkeit finden.

Nick Normal@flickr CC BY-NC 2.0

Fortbildungen

für Lehrer:innen und Referendar:innen

Zu allen Projektthemen bietet Ökohaus e.V. Fortbildungen für Lehrer:innen an – entweder als Angebot mit festem Termin oder individuell im Rahmen schulinterner Fortbildungen.

Dem Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung folgend, werden methodisch-didaktische Bausteine für die Umsetzung globaler Themen im Unterricht vermittelt und praktisch erprobt. Daneben werden zahlreiche Bildungsmaterialien vorgestellt.



ABC-Bildungszentrum @flickr CC BY-NC 2.0

- In Kooperation mit dem IQMV bieten wir Lehrer:innen-Fortbildungen an. Aktuelle Termine unter: www.bildung-mv.de
- Auf Wunsch gestalten wir zu allen genannten Themen auch SCHILF-Tage.
- Sie haben spezielle Wünsche für den Inhalt? Sprechen Sie uns gern an.

Eine-Welt-Bibliothek

In unserer Bibliothek finden Sie aktuelle Literatur, didaktisches und pädagogisches Begleitmaterial, Aktionskisten, Filme, Bildmaterial und Karten sowie umwelt- und entwicklungspolitische Zeitschriften. Diese Themenschwerpunkte haben wir kategorisiert:

- Entwicklungszusammenarbeit
- Nachhaltige Entwicklung
- Globalisierung
- Pädagogik (Globales Lernen, Didaktik, BNE, Theater)
- Globaler Handel im Detail – Schokolade, Textilien & IT
- Fairer Handel
- Klimawandel
- Migration, Flucht und Asyl
- Globale Ernährung
- Ressourcengerechtigkeit
- Regenwald
- Wasser – ein globales Gut
- Postwachstum

Unsere Bibliothek steht Ihnen in unseren Bürozeiten zur Verfügung. Sie können Materialien vor Ort nutzen oder ausleihen. Für individuelle Beratungen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.

Mark Botham@flickr CC BY-NC 2.0

Ausstellungen in Schulen

Ausleih-Möglichkeit



© 2022, Ökohaus e. V. Rostock

Die Ausstellungen eignen sich sehr gut für die Arbeit mit Schüler:innen im Rahmen des Unterrichts oder in Projekten.

Durch den Verbleib der Ausstellung in der Schule können – zeitlich flexibel – verschiedene Klassen bzw. Klassenstufen damit arbeiten. Verfügbares Begleitmaterial für den Unterricht finden Sie jeweils in der Beschreibung.

Sie können zusätzlich zu jeder Ausstellung eine **Eröffnung mit interaktiven Methoden** bzw. Erläuterungen für das Lehrer:innen-Kollegium buchen.

Alle Ausstellungen verleihen wir **kostenfrei**. Den Transport übernimmt die entleihende Organisation.

■ Kontakt

Ökohaus e. V. – nachhaltig leben lernen
0381-454409 / bildung@oekohaus-rostock.de

Die nachhaltigen Entwicklungsziele

17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG,
DIE UNSERE WELT BIS 2030 VERÄNDERN WERDEN



Am 25. September 2015 wurde auf dem UN-Gipfel in New York die Agenda 2030 verabschiedet. Inhalt sind 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Damit diese Ziele erreicht werden, müssen sich alle Staaten und Gesellschaften verändern – auch wir. Sie machen deutlich wie stark sich unser Handeln auf andere Menschen weltweit auswirkt. Die Posterserie kann sehr gut als Einstieg für die Arbeit an konkreten Themen rund um »globale Gerechtigkeit« verwendet werden. Auf jedem der 17 SDG-Poster leitet ein QR-Code zu Hintergrundinformationen zum jeweiligen Nachhaltigkeitsziel.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

17 DIN A1-Plakate,
gerahmt oder
Plakate solo

bezev e. V.



GRENZ-ERFAHRUNGEN

Wie Europa gegen
Schutzsuchende aufrüstet

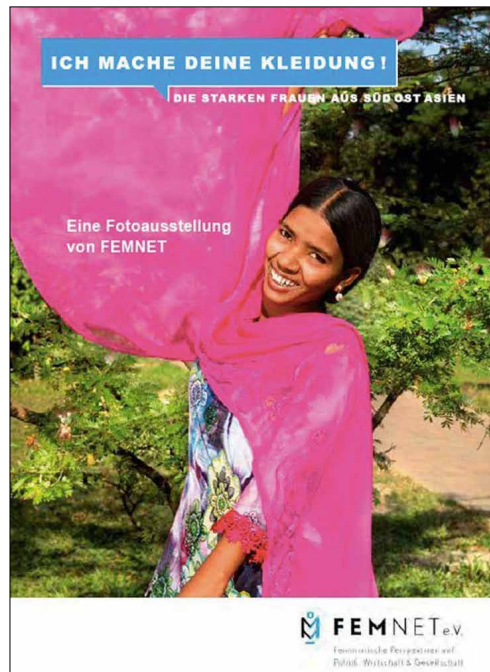


Derzeit sind mehr Menschen auf der Flucht als jemals seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Die meisten von ihnen bleiben in ihrer Region – entweder als Binnenvertriebene im eigenen Land oder in den Nachbarstaaten. Nur ein kleiner Teil kommt nach Europa, oft auf lebensgefährlichen Fluchtwegen. »Grenzerfahrungen« zeichnet ein Bild, wie weit sich die EU bei der Abwehr von Geflüchteten mittlerweile von ihren menschenrechtlichen Grundsätzen entfernt hat.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

16 DIN A1-Plakate, PRO ASYL
gerahmt oder
Plakate solo

Die starken Frauen aus Südostasien

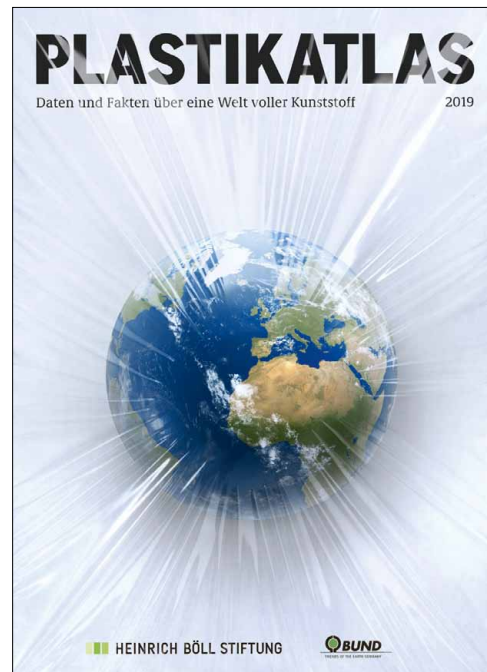


Die Ausstellung portraitiert neun Frauen, die in der Textilproduktion im globalen Süden arbeiten. Sie thematisiert nicht nur deren Arbeitsbedingungen, sondern auch die Antworten der Frauen auf Ausbeutung und Diskriminierung: Gewerkschaftliches Engagement und der stete Kampf für Frauenrechte. Kurze Interviews gewähren uns Einblicke in ihren Arbeitsalltag und zeigen, wie sie sich für bessere Arbeitsbedingungen, sicherere Fabriken und einen gerechten Lohn einsetzen.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

9 DIN A1-Plakate, FEMNET
gerahmt oder
Plakate solo

Eine Welt ohne Plastik?



Adobe Stock / Bearbeitung: N. Bibel, A. Saroglou

Plastikprodukte erleichtern vieles, doch sie gefährden auch unsere Gesundheit und überhäufen unseren Planeten mit Müll. Die Ausstellung behandelt in 10 Plakaten ganz unterschiedliche Aspekte von Plastik, die mit Infografiken veranschaulicht werden. Die Ausstellung schaut auf die steigende globale Kunststoffproduktion, die Verbreitung und Wirkung des Plastikmülls auf Mensch und Ökosystem aber auch auf Möglichkeiten zur Reduzierung der Plastikproduktion.

■ Technische Daten ■ Herausgeberin

10 DIN A1-Plakate, Heinrich-Böll-
gerahmt oder
Plakate solo
Stiftung u. a.

Das Gute Leben für Alle



© I.L.A. Kollektiv / Oekom Verlag

In der Ausstellung werden unsere Ernährung, die Menschenrechte und der Faktor Zeit als Elemente eines Guten Lebens exemplarisch dargestellt. Gezeigt werden Beispiele für neue Lebensstile und Wirtschaftsformen, die nicht auf Kosten anderer und der Natur gehen. Die zentrale Frage: Wie kann ein gutes Leben weltweit für alle aussehen? Denn an vielen Orten setzen sich Menschen bereits jetzt für ein zukunftsfähiges, demokratisches sowie sozial und ökologisch gerechtes Miteinander ein. Die 11 Poster der Ausstellung fassen deren Ideen zusammen, zeigen aber auch Folgen unseres derzeitigen Wirtschaftsmodells auf.

■ Technische Daten ■ Herausgeber

11 DIN A1-Plakate, I.L.A. –
gerahmt oder
Plakate solo
KOLLEKTIV

15 Grüne Fakten To Go



Die Klimakrise ist da und wir müssen jetzt politisch und persönlich handeln, um die Erderhitzung zu begrenzen. Mit erschreckenden, erhellenden und Mut machenden Infografiken präsentiert die Ausstellung Fakten rund um das Thema Nachhaltigkeit. Hier erfährt man, wo in der Welt Kohlekraftwerke stehen, wie viele funktionierende Althandys ungenutzt in deutschen Haushalten liegen und welche bedeutende Rolle Moore in MV für den Klimaschutz und die biologische Vielfalt spielen – 15 ausgewählte Motive aus dem Katapult-Buch »102 grüne Karten zur Rettung der Welt« regen zum Nachdenken, Diskutieren und Handeln an.

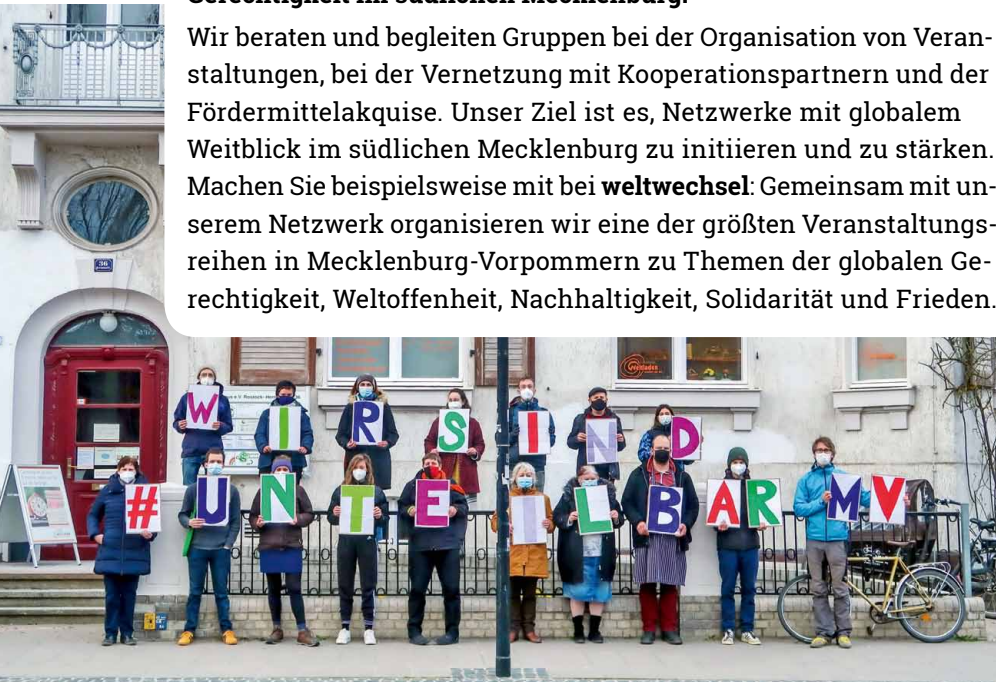
■ Technische Daten ■ Herausgeber

15 DIN A1-Plakate, Heinrich-Böll-Stiftung
gerahmt oder
Plakate solo
MV, KATAPULT Verlag,
mit Unterstützung
von RENN.nord

Engagement für Eine-Welt im südlichen Mecklenburg

Unsere Eine-Welt-Promotor:innen fördern Engagement für globale Gerechtigkeit im südlichen Mecklenburg.

Wir beraten und begleiten Gruppen bei der Organisation von Veranstaltungen, bei der Vernetzung mit Kooperationspartnern und der Fördermittelakquise. Unser Ziel ist es, Netzwerke mit globalem Weitblick im südlichen Mecklenburg zu initiieren und zu stärken. Machen Sie beispielsweise mit bei **weltwechsel**: Gemeinsam mit unserem Netzwerk organisieren wir eine der größten Veranstaltungsreihen in Mecklenburg-Vorpommern zu Themen der globalen Gerechtigkeit, Weltoffenheit, Nachhaltigkeit, Solidarität und Frieden.



© 2021, Ökohaushaus e.V. Rostock

Weiterhin setzen wir uns dafür ein, globale Themen und Perspektiven in die Schullehrpläne und Lehramtsausbildung zu integrieren, damit schon bei Kindern und Jugendlichen ein Bewusstsein für globale Zusammenhänge erreicht wird. Wir unterstützen Lehrer:innen bei der Organisation von Unterrichtsmodule mit globalem Bezug und vermitteln ihnen anschauliche Fortbildungen zu BNE-Themen.



www.einewelt-promotorinnen.de



www.weltwechsel.de

Sie können sich gerne an uns wenden, wenn:

- Sie sich mit anderen Akteuren im ländlichen Raum vernetzen möchten.
- Sie Unterstützung bei der Organisation von entwicklungspolitischen Veranstaltungen benötigen und beispielsweise Referent:innen suchen.
- Sie Fragen zu Fördermittelgebern oder Antragstellung haben.
- Sie sich mit Ihrer Initiative an der Veranstaltungsreihe weltwechsel beteiligen möchten.
- Sie an Lehrer:innen-Fortbildungen teilnehmen wollen, um Globales Lernen in Ihren Unterricht zu integrieren.

■ Kontakt

Dr. Simon Langer
Jessica Weiß

■ Telefon

0152 – 08 06 7153
0381 – 45 44 09

■ E-Mail

simon.langer@oekohaus-rostock.de
jessica.weiss@oekohaus-rostock.de

verquer. Bildungsangebote

zu Themen globaler Gerechtigkeit für Gruppen in Vorpommern

Die verquer. Projektangebote regen an

- ... den eigenen Blickwinkel um eine globale Perspektive, zu erweitern und diese im Ringen um Gerechtigkeit mit einzubeziehen
- ... globale Machtstrukturen zu hinterfragen und ungleiche Chancen zu benennen,
- ... sich eine eigene Meinung zu bilden und diese zu vertreten.

Die verquer. Projektangebote ermutigen dazu

- ... erlernte Denkmuster zu verlassen,
- ... sich gesellschaftliche Veränderungen vorzustellen und Veränderungsprozesse vor Ort oder global mitzugestalten,
- ... sich miteinander zu organisieren und Solidarität zu erproben.

verquer. Themenauswahl

- Zukunftsfähig leben
- Arbeit umdenken
- Gutes Gesellschaftliches Miteinander

verquer. Wer sind wir?

Wir sind ein interdisziplinäres Team, welches trotzig und idealistisch an der Weltverbesserung arbeitet. Unsere Methoden sind interaktiv und regen Reflexionsprozesse an. Im Sinne des Globalen Lernens knüpfen wir an den Alltag und die Lebenswelt der Teilnehmenden an. Wir verbinden lokale Phänomene mit globalen Problemen und zeigen anschaulich, wie vor Ort etwas für eine globale Veränderung getan werden kann.

verquer. ist ein Bildungsprojekt im Kultur- und Initiativenhaus Greifswald e. V. und dieser Verein ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe sowie anerkannter Träger der Weiterbildung.



■ Kontakt

Stralsunder Straße 10,
17489 Greifswald

■ Telefon

0 38 34 – 77 3 78 81

■ E-Mail

info@bildung-verquer.de
www.bildung-verquer.de

»Das Wohlergehen von Einzelnen ist verankert im Wohlergehen aller.«

Helen Keller

Unsere Förderer

Die Bildungsarbeit von Ökohauss e. V. wird gefördert durch:



Gefördert mit Mitteln des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



stiftung
nord-süd
brücken



Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie



WWW.ESD-EXPERT.NET



Ökohauss e. V. Rostock ist



norddeutsch
und nachhaltig
Bildung gestaltet Zukunft

Impressum

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein Ökohauss e. V. verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Herausgeber

Ökohauss e. V. Rostock

Gestaltung

type four Rostock, C. Vogt, www.typefour.de

Druck

eXtremdruck

gedruckt auf Recyclingpapier, 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem blauen Umweltengel und dem EU Eco-Label, FSC® zertifiziert

WIR BEWEGEN WAS – JETZT SPENDEN!

Unsere Arbeit für Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist aufwendig: fundierte Recherchen, kompetente Ausbildung unserer Referent:innen, wirkungsvolle Methoden und gute Materialien kosten viel Geld. Unsere Methoden stellen wir zur Unterstützung aller Pädagog:innen in unserer Bibliothek Verfügung. Mit öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen tragen wir unsere Themen in die Öffentlichkeit. Deswegen sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Jede Spende – ob groß oder klein, regelmäßig oder einmalig – hilft uns weiter!

5 gute Gründe für IHRE UNTERSTÜTZUNG

1. Wir bewegen etwas für Menschenrechte, Solidarität, globale Gerechtigkeit, Toleranz und Nachhaltigkeit.
2. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie wirkungsvolle Bildungsarbeit in ganz Mecklenburg-Vorpommern.
3. Durch Ihre Spende können wir Bildungsmaterialien und Ausstellungen anfertigen und kostenfrei zur Verfügung stellen.
4. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, flexibel handeln zu können. Denn Spenden, die nicht an einen festen Zweck gebunden sind, erweitern unseren Handlungsspielraum und ermöglichen es uns, zusätzliche Bildungsaktivitäten durchzuführen.
5. Das Bildungsprojekt „Nachhaltig Leben Lernen“ ist gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar und Sie erhalten eine Spendenquittung.

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE26 1002 0500 0003 3554 04

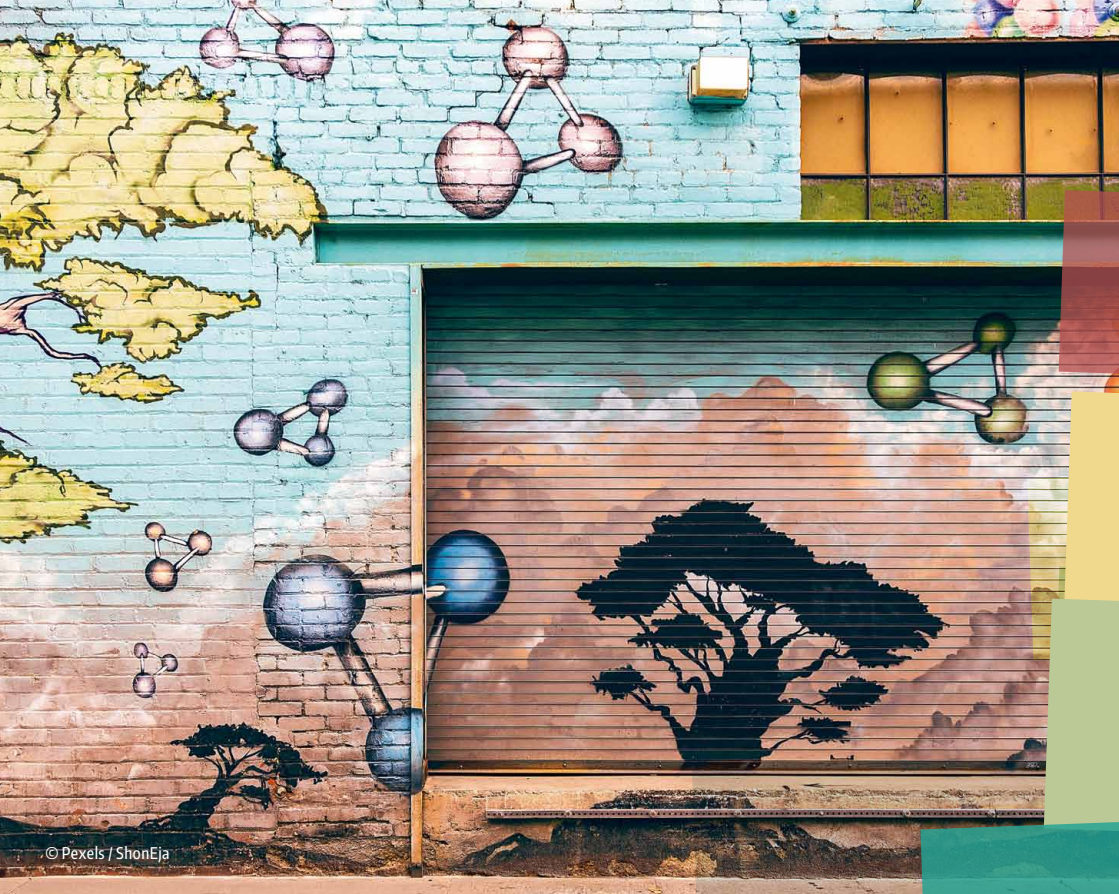
BIC: BFSWDE33BER

Stichwort: »Spende Bildung«

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Spendenquittung anfordern unter
bildung@oekohaus-rostock.de
oder

03 81 – 45 44 09



© Pexels / ShonEja

Kontakt

Ökohaus e. V. – nachhaltig leben lernen
Hermannstraße 36, 18055 Rostock

Telefon

03 81 – 45 44 09

Mail

bildung@oekohaus-rostock.de

Bürozeiten

Montag bis Freitag: 9.00 – 15.00 Uhr

Bildungsteam

Jessica Weiß	Simon Langer
Adelwin Südmersen	Annette Knauf

Newsletter

Sie möchten unseren monatlichen Newsletter erhalten?
www.nachhaltiglebenlernen.de/newsletter

alle **Projektangebote**,
sowie eine Auswahl didaktischer Materialien finden Sie auf
unserer Website. www.nachhaltiglebenlernen.de

Follow us

stadtgestalten.org/oekohaus-bildung
[instagram.com/oekohaus_bildung](https://www.instagram.com/oekohaus_bildung)